



Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 05/10

13. April 2010

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren.

Der neue Opponitzer Gemeinderat

In der konstituierenden Sitzung am 30. März 2010 wurde der neue Opponitzer Gemeinderat gewählt. Er setzt sich aus 15 Mandataren (8 ÖVP, 7 SPÖ) zusammen.

Bürgermeister: Ing. Leopold Hofbauer

Vizebürgermeister: Johann Lueger

ÖVP:

Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Vizebgm. Johann Lueger, gGR Ernst Steinauer, gGR Franz Schallauer (Hsl. 144), GR Heidi Hönigl, GR Andreas Riedler, GR Franz Schallauer, GR Franz Rosenberger

SPÖ:

gGR Karl Alfred Helm, gGR Anton Sonnleitner, GR Rudolf Dollinger, GR Karl Hagauer, GR Daniel Haselsteiner, GR Hermann Sonnleithner, GR Andreas Lerchecker.



Öffnungszeiten und Sprechstunden

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo - Fr	08.00 - 12.00 Uhr und	
Mo, Mi, Do	13.00 - 16.00 Uhr	
Di	13.00 - 19.00 Uhr	

Parteienverkehrszeiten am Gemeinde- u. Standesamt:

Montag - Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden Bgm. Ing. Leopold Hofbauer:

(unter tel. Voranmeldung 0676-92 47 033)

Dienstag	16.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden Vizebgm. Johann Lueger:

(unter tel. Voranmeldung 0664-73 61 10 72)

Dienstag	18.30 - 19.30 Uhr
----------	-------------------

Sprechstunden geschäftsführende Gemeinderäte:

(unter tel. Voranmeldung 07444-7280)

Dienstag	18.30 - 19.30 Uhr
----------	-------------------

Solidaritätsabgabe für Gehsteigräumung

Wir danken den nachstehenden Mitbürgern

Familie Auer Eleonore u. Andreas
 Familie Auer Theresia u. Walter
 Familie Auer Aloisia u. Leopold
 Frau Bitter Wilfrieda
 Frau Blamauer Gerlinde
 Familie Blamauer Margarete u. Franz
 Herr Forster Erwin
 Familie Frank Kunigunde u. Gerhard
 Familie Helm Hedwig u. Karl Alfred
 Familie Helm Margarete u. Peter
 Frau Heim Anna
 Familie Jagersberger Christine u. Thomas
 Herr Leitner Karl
 Frau Mayr Priska (Weyer)
 Familie Misof Gertraud u. Friedrich

Familie Misof Andrea u. Friedrich
 Familie Moser Elisabeth u. Wilfried
 Familie Prüller Rosemarie u. Karl
 Familie Putz Hannelore u. Sladek Norbert
 Familie Resch Helga u. Heinz
 Familie Rößler Gertraud u. Franz
 Familie Schallauer Christine u. Alois
 Familie Schallauer Maria u. Josef
 Familie Schnabel Veronika u. Johann
 Familie Schneckenleitner Leopoldine u. Franz
 Herr Schneckenleitner Josef
 Familie Sonnleithner Eleonore u. Hermann
 Familie Spanring Martha u. Johann
 Familie Steiner Johanna u. Wolfgang
 Familie Wieland Juliana u. Johann

€ 515,-

für ihren Solidaritätsbeitrag zur Gehsteigräumung und -streuung.

**Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr u. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 19.00 Uhr
 Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Offenlegung:

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

\\nt_server\Dateien\Benutzerdateien\A Presse u. Rundfunk\A Zeitungsberichte\GDEZEITG\Amtliche Nachrichten\Amtliche Nachrichten - 2010.doc

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz
 Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010



Für die Bundespräsidentenwahl in Opponitz gelten:

Wahllokal:	GEMEINDEAMT OPPONITZ (auch für Wahlkartenwähler)
Wahlzeit:	07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Verbotszone:	100 m im Umkreis des Wahllokales

Wer ist wahlberechtigt?

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicherinnen** oder **Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer. Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Die besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit** oder **Bettlägerigkeit**, sei es aus Krankheits-, Alters-, oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, können am Wahltag von einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde besucht werden.

Sollten Sie den amtlichen **Stimmzettel nicht ohne fremde Hilfe ausfüllen** können, so dürfen Sie sich von einer **Vertrauensperson**, die Sie sich selbst auswählen, bei der Wahlhandlung helfen lassen.

9. Wachau-Voralpen-Classic 2010



Der Automobilclub Classic-Cars and more veranstaltet heuer zum neunten Mal diese Oldtimer Rallye.

Die historischen Fahrzeuge werden in Opponitz am

Freitag, 07.05.2010

ab ca. 13.50 Uhr

beim „alten Lagerhaus“

eine Passierkontrolle durchführen.

In dieser Zeit können die Oldtimer begutachtet werden.

3. Flohmarkt - Vorankündigung

Wann: **Sonntag, 27. Juni 2010**

von **10.00 - 15.00 Uhr**

Wo: **Altstoffsammelzentrum Opponitz**

Gebühr pro Tisch (2 lfm) €5,-

Tischreservierungen bei:

Haselsteiner Sieglinde: 07444- 7659

Sonnleitner Martina: 07444-22222

Köbl Martin: 07444-22210 od. 0676-9668599



Verkaufsinformation:

Tischgebühr ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Jeder Tischmieter ist für den Auf- und Abbau seines gemieteten Tisches im vorgesehenen Zeitraum (Sonntag 08.00 – 10.00 Uhr, 15.00 – 16.00 Uhr) sowie für den Verkauf seiner ausgestellten Waren verantwortlich.

Aktion Komposterde

Mitteilung des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten:

Die komposterzeugende Firma Top in Pöchlarn teilt mit, dass aufgrund eines Maschinenbruches und zu geringer Verrottung des kompostierenden Materiales die Erde - nicht wie bereits angekündigt - im Frühjahr, sondern voraussichtlich erst im Herbst geliefert werden kann. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren und bitten um Verständnis.

Autowrackentsorgung

➔ Beachten Sie in der Beilage das Anmeldeformular für die diesjährige Autowrackent-
sorgung am **19. Mai 2010**. Anmeldeschluss ist **Mittwoch, 12. Mai 2010**.

Ybbsuferreinigung

**STOPP
LITTERING.AT**

Wir halten Niederösterreich sauber!

Y B B S U F E R R E I N I G U N G

SAMSTAG, 24. April 2010

Treffpunkt: **ASZ-Hojasplatz**

Zeit: **13:00 Uhr**

Wie schon seit vielen Jahren führen wir auch heuer wieder eine Ybbsufer- bzw. Flurreinigung durch. Diese Aktion erstreckt sich auf das Flussbett der Ybbs und deren Ufer im gesamten Gemeindegebiet.

Jeder wird gebraucht - alle sind herzlich eingeladen!

Das Ergebnis wird ein sauberes Ortsbild, der Lohn für jeden Einzelnen wird aber das Gefühl sein, gemeinsam eine gute und sinnvolle Aktion durchgeführt zu haben. Im Anschluss an die Sammelaktion sind alle Helfer zu einem **Imbiss am Hojasplatz** herzlich eingeladen.

Bitte bei **UwGR Hanspeter Schachinger (0676/83 68 37 02)** oder am **Gemeindeamt (07444-7280-40)** melden, ob und mit wie vielen Personen Sie an der Aktion teilnehmen. Es kann erst einige Tage vor der Aktion entschieden werden, ob die Witterungsverhältnisse eine Reinigungsaktion zulassen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Neue Tagesmutter-Ausbildung eröffnet neue Chancen

Berufsausbildung und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten beim Hilfswerk

30 Frauen sind im Hilfswerk Waidhofen / Ybbs bereits als Tagesmutter tätig und betreuen Kinder kompetent und flexibel bei sich zuhause. Durch eine Ausbildungsreform bietet der Beruf der Tagesmutter nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen.



Die Liebe zu Kindern und eigene Familienkompetenzen zum Beruf machen, die abwechslungsreiche, kreative und erfüllende Aufgabe, die flexible und selbstständige Tätigkeit bei den eigenen Kindern zuhause, der eigene Chef sein: Es gibt viele Gründe, Tagesmutter zu werden. Es ist mehr, als nur auf Kinder aufzupassen: Für diese spannende Aufgabe sind Kreativität, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen gefragt – Kompetenzen und Erfahrungen, die man sich als „Familienmanagerin“ erworben hat und nun nutzen kann. Tagesmütter helfen Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – und lernen dabei selbst jede Menge! Für die Familien der Region sind Tagesmütter jedenfalls unersetzlich: Tragen sie doch dazu bei, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich wird.

Im NÖ Hilfswerk können sich interessierte Frauen kostenlos zur Tagesmutter ausbilden lassen: Die Ausbildung ist modular aufgebaut, ein Teil der Ausbildung kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich - z.B. Kindergartenhelferin - genutzt werden. Die Berufsausbildung lässt einen selbst wachsen und bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten. Weiters bietet das Hilfswerk vielfältige Fortbildung zu pädagogischen Themen, laufende fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

Tagesmutter zu sein ist spannend, flexibel und wertvoll: Rufen Sie an, wenn Sie sich für die Tätigkeit als Tagesmutter interessieren.

Infos: Hilfswerk Waidhofen / Ybbs Graben 2 ,3340 Waidhofen Tel. 07442/55742 Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Mostviertel Fotowettbewerb



Die Schallaburg widmet ihre diesjährige Ausstellung dem nostalgischen Thema der milden und wilden 60er-Jahre. Passend dazu veranstaltet Mostviertel Tourismus einen großen Fotowettbewerb.

Mit dem ersten Auto auf den Sonntagberg; auf Sommerfrische im Privatzimmer; im Ruderbootfahrt auf dem Lunzer See oder auf dem Erlaufsee; beim Wandern in den Ötschergräben; auf Skikurs am

Hochkar oder am Ötscher - wie sah es vor einigen Jahrzehnten im Mostviertel aus? Wo sind die originellsten Erinnerungsfotos, zum Beispiel von Ausflügen oder Urlauben im Mostviertel aus der eigenen Kinder- und Jugendzeit – oder aus den Alben von Eltern und Großeltern?

Mostviertel Tourismus sucht die typischsten und originellsten Zeitdokumente jeder Epoche: aus den 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahren bis heute.

Fotos mit Geschichte

Jeder, der mitmachen will, kann seine Fotos bis 4. Juni 2010 auf www.mostviertel-fotowettbewerb.info hochladen oder sie per Post auf CD, DVD, USB-Stick oder per E-Mail an fotowettbewerb@most4tel.com (max. 10 MB) schicken. Die Teilnehmer sind zudem eingeladen, zum Foto eine kleine Mostviertel-Geschichte zu erzählen. Wichtig ist in jedem Fall, das Jahr und den Ort der Aufnahme zu verraten.

Sommerfrische Preise

Mitmachen lohnt sich, denn insgesamt warten 20 Gewinne auf die originellsten Fotos. Von attraktiven Urlaubsarrangements über VIP-Tickets für einen Besuch der Schallaburg bis zu genussvollen Sachpreisen reicht die Palette. Auf die besten Fotos warten zwei erste Preise:

- Den Gesamtsieger kürt die Publikumsjury. Alle Interessierten können auf www.mostviertel-fotowettbewerb.info die hochgeladenen Bilder direkt bewerten. Der Gesamtsieger gewinnt das „Hinein in die 60er“-Urlaubsarrangement mit einer Übernachtung für 4 Personen in einem Mostviertler Genießerzimmer, Abendmenü und Karten für die Musikrevue „Twist & Shout“ in Melk.
- Den zweiten Sieger wählt eine Expertenjury aus. Für diesen Preis sind die besten und typischsten Einsendungen zu den milden und wilden 60ern im Mostviertel gefragt. Dieser Sieger gewinnt ein „Genussvolle Sommerfrische“ - Urlaubsarrangement für 2 Personen mit 5 Übernachtungen und Halbpension in einem 4-Sterne-Hotel in der Mostviertler Bergwelt mit sommerfrischem Programm.

Genauere Informationen über die Teilnahmebedingungen und erste Fotos finden sich auf www.mostviertel-fotowettbewerb.info

Sperrmüllsammlung 18. Mai 2010

Sperrmüll Service 2010

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Sperrmüll. Die Angebote ...

Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes

Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihre Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVV - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum
Opponitz

Ort: direkt beim Bahnübergang am
Hojasplatz

Öffnungszeiten:

gerade Woche Freitag 17 – 19 Uhr
1. Samstag im Monat 8 – 10 Uhr



Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren.
Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.
Abholzeitraum:
18. Mai 2010

Beachten Sie die Hinweise am
Anmeldebrief.

Anmeldeschluss: 3. Mai 2010

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbelstücke
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet) –jedoch ohne Glas
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche
- ✓ Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Badewanne
- ✓ Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmittel.

Sperrmüllservice 2010– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

**Alle Altstoff Zentren
im Überblick unter
www.gvuam.at**

Zur Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:
Wir entsorgen rund 3 m³ Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

Sperrmüllservice 2010– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

**Bitte beachten Sie beiliegendes Anmeldeformular
zur Sperrmüllsammlung 2010.
Anmeldeschluss ist der 03. Mai 2010.**